



#### Adventistische Entwicklungs- und Katastrophenhilfe Deutschland e.V.

Robert-Bosch-Straße 10  
64331 Weiterstadt

Pressestelle  
Tel.: +49 (0) 6151 8115-24  
Fax: +49 (0) 6151 8115-12  
E-Mail: presse@adra.de  
Website: adra.de

ADRA-Spendenkonto  
ADRA Deutschland e.V.  
Bank für Sozialwirtschaft  
IBAN: DE36 3702 0500 0007 7040 00

ADRA Deutschland e.V. Fluthilfe in Deutschland

## Der Ball rollt wieder beim RSV in Arloff-Kirspenich

**Anpfiff auf dem neuen Kunstrasenplatz des RSV Arloff-Kirspenich 1957 e.V. Die Hochwasserkatastrophe im Sommer 2021 traf nicht nur das Ahrtal. Auch die Erft in Bad Münstereifel trat massiv über die Ufer und richtete großflächig erhebliche Schäden an. Dabei ging auch das Sportgelände des RSV im wahrsten Sinne des Wortes unter. Am Samstag, den 29. Juni 2024 konnten die Sportler des RSV gemeinsam mit zahlreichen Gästen ihren neuen Kunstrasenplatz seiner Bestimmung übergeben. ADRA Deutschland e.V. konnte dank zahlreicher Spenden einen Beitrag zu diesem Projekt leisten.**

**Weiterstadt, 3. Juli 2024** In seiner Rede anlässlich der Wiedereröffnung des Sportplatzes des RSV Arloff-Kirspenich erinnerte Vorsitzender Stefan Cremer an die Ereignisse der Hochwassernacht vom 14. auf den 15. Juli 2021: „Die Katastrophe brach über das Erfttal und viele andere Orte herein. Der Sportplatz in Arloff wurde völlig zerstört. Auch die Turnhalle wurde schwer beschädigt“. Das Ereignis war neben der 2021 noch akuten Corona-Pandemie eine zusätzliche und schwere Belastung für das Vereinsleben und den aktiven Sportbetrieb in der ganzen Region, denn viele Vereine waren in ähnlicher Weise betroffen. Stefan Cremer erklärt: „Covid 19 hatte bereits überall seine Spuren hinterlassen und in vielen kleinen Vereinen zu erheblichen Mitgliederverlusten geführt“.

Nach einer Bestandsaufnahme im September 2021 begannen 2022 die ersten Gespräche vieler betroffener Vereine mit der Stadtverwaltung.

Kommentiert [AK1]: hier würde ich 2024 zufügen, sonst ist man irritiert zum Sommer 2021

Kommentiert [AK2]: Hallo Andreas!

Kommentiert [AL3R2]: Ja :-)

Mitglied bei:



Geprüft und empfohlen:



Sitz der Gesellschaft (Gerichtsstand):  
Darmstadt  
Vorstand Christian Molke (Vorsitzender)  
Robert Schmidt (Stellv. Vorsitzender)  
Amtsgericht Darmstadt VR 1965  
Steuernummer: 07 250 51619



Dabei ging es laut Cremer zunächst um die Frage, ob, wo und in welchem Umfang wieder aufgebaut werden soll und kann. Diskutiert wurde auch, ob der alte Ascheplatz wiederhergestellt, stattdessen ein Naturrasenplatz oder ein ganzjährig bespielbarer Kunstrasenplatz gebaut werden soll. Die Entscheidung fiel zugunsten des Kunstrasenplatzes. Ermöglicht wurde der Bau nicht nur durch die staatliche Wiederaufbauhilfe, sondern wesentlich auch durch die Sportfreunde des SV Nöthen. Der Verein verzichtete zugunsten des RSV Arloff-Kirspenich auf einen bereits zugesagten sechsstelligen Zuschuss für die eigene Sportanlage.

### **So brachte sich ADRA Deutschland e.V. ein**

Stefan Cremer beschrieb in seiner Ansprache: „Schon wenige Wochen nach der Flutkatastrophe meldete sich bei uns die Hilfsorganisation ADRA Deutschland, die uns vollkommen unbürokratisch knapp zwei Monate nach der Flut mit 13.000 Euro unterstützten. Unterstützung kann auch ein Problem werden, wie wir feststellen mussten, denn wir hatten über anderthalb Jahre Probleme das Geld dafür auszugeben, wofür es angedacht war. Für die Geduld, die ADRA Deutschland mit uns hatte, ist hier nochmals besonders Danke zu sagen.“

Die Unterstützung von ADRA floss in die Ausstattung der Sportanlage und den Trainings- und Spielbetrieb. Denn die Wassermassen der Flutnacht zerstörten weit mehr als nur das Sportgelände selbst. Beachvolleyballfeld, Gerätecontainer, Rasenmäher und Gartengeräte, Tore und Netze, Fußball-, Volleyball- und Badmintonbälle, Trikots der Jugendmannschaften, Trainingsausrüstung und vieles mehr wurden zerstört.

### **Anstoß auch für die Region und die Allgemeinheit**

Mit dem Anpfiff auf dem neuen Platz zum ersten offiziellen Turnier der B-Jugendmannschaft der SG Kirchheim/Arloff/Flamersheim gegen die Jugendmannschaft des SV Nöthen ist neben dem RSV Arloff-Kirspenich auch die ganze Kommune wieder im Spiel. Denn neben dem Kunstrasenplatz ist ein von den Maltesern gesponsertes Kleinspielfeld mit Naturrasen entstanden. Das steht der Öffentlichkeit und vor allem Kindern und Jugendlichen zur Verfügung. Auch die örtliche Grundschule kann hier mit ihren Schülerinnen und Schülern Sport treiben. So soll ein öffentlicher Treffpunkt entstehen, der die soziale Gemeinschaft in der Region stärkt.



*Wenn auch Sie den Menschen in den vom Hochwasser heimgesuchten Regionen helfen möchten, freut sich ADRA Deutschland e.V. über Ihre Spenden unter dem Stichwort „**Katastrophenhilfe**“. Bitte nutzen Sie dafür das Spendenkonto IBAN DE36 3702 0500 0007 7040 00 oder spenden Sie online unter [adra.de/spenden](https://adra.de/spenden).*



Dieses Bild zeigt, wie die Wassermassen der Erft über den Sportplatz und durch den Zaun ins benachbarte Feld fließen. Einen Teil der Anliegerstraße hat die Flut weggerissen. (Foto: RSV Arloff-Kirspenich e.V.)



Nachdem die Wassermassen abgeflossen waren, zeigte sich das Ausmaß der Zerstörung. (Foto: RSV Arloff-Kirspenich e.V.)





Einen Materialcontainer am Spielfeldrand hat die Flut von seinem Fundament gerissen und auf das Spielfeld gespült. (Foto: RSV Arloff-Kirspenich e.V.)



Diese Drohnenaufnahme zeigt den neu entstandenen Kunstrasenplatz abends beleuchtet durch die Flutlichtanlage. Im Vordergrund ist das neue Kleinspielfeld zu erkennen. (Foto: RSV Arloff-Kirspenich e.V.)



Sabine Preiser-Marian, Bürgermeisterin von Bad Münstereifel, durchschneidet neben RSV-Vorsitzendem Stefan Cremer (mit Ball) symbolisch das Band am Tor zum Spielfeld und gibt den Platz damit frei. (Foto: ADRA Deutschland e.V. Andreas Lerg)





Mit dem Auftaktspiel der B-Jugendmannschaft SG Kirchheim/Arloff/Flamersheim gegen die Jugendmannschaft des SV Nöthen kann in Arloff-Kirspenich endlich wieder richtig Fußball gespielt und Sport betrieben werden. (Foto: ADRA Deutschland e.V. Andreas Lerg)

---

**Über ADRA Deutschland e.V.**

ADRA Deutschland e.V. ist eine weltweit tätige Hilfsorganisation, die Projekte in der Entwicklungszusammenarbeit und Katastrophenhilfe durchführt. Die unabhängige Nichtregierungsorganisation wurde 1987 gegründet und steht der protestantischen Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten nahe. Nach dem Prinzip Hilfe zur Selbsthilfe verbessert ADRA in partnerschaftlicher Zusammenarbeit die Chancen auf ein würdiges und selbstbestimmtes Leben. ADRA steht für *Adventist Development and Relief Agency*.